

Storchings bezüglich der Kandidatur eines Bringen aus dem Hause Bernadotte wird nachdrücklich worden einlaufen und abschlägig sein. In mittelbar darauf wird die norddeutsche Regierung der Storching die Genehmigung an den Bringen Karl von Dänemark wegen der Annahme der Wahl zum König von Norwegen zu spenden. Nach Eingang der Antwort, welche voraussichtlich eine zusage sein wird, wird der Storching sodort zur Königswahl freitreten.

Aus Nah und Fern.

Sturm und Regen. Aus Königsberg i. Pr. meldet man vom 16. Oktober: Der jetzt geltende, mit Regen und Gewittererscheinungen verbundene Sturm hat an Land und auf See tiefen Schaden angerichtet. In Allenstein stürzte ein Giebsstuhl ein. Menschen und Vieh wurden getötet, jedoch ist ein bedeutender Materialschaden verursacht. Aus dem Haff sind die Kleinbänke zufolge zwei Käpse eingetrieben; von der Belagung selbst keine Spur. Die Mannschaft eines dritten gesunkenen Rahmes konnte sich retten. Bei Kallisch ist, wie die „Königsb. Allg. Ztg.“ meldet, ein mit Blei geladener Kahn des Schiffers Schelle untergegangen. Schiffe, seine Frau und vier Kinder ertranken. Eine fernere Meldung aus Samburg, 16. Okt., lautet: Ein orkanartiger Nordweststurm mit Regen und Hagelstürmen, der seit der Morgen in der Nähe und auf der See wüthet, hat großen Schaden angerichtet. Viele Gemäuer sind gestürzt und untergegangen, wobei 25 Seelen untergegangen sind.

Winters Gänge. In Ost, Bayreuth und Würzburg ist in der Nacht zum 16. c. Schnee gefallen.

Uebervollungen. In der Nacht zum 16. c. ist die Annerlei mit ihren Nebenflüssen über die Ufer getreten und hat das gesamte Annerlei unter Wasser gesetzt. Der Waas- und Wolfersee zwischen Dingelheim und Wadelerstriede mühte wegen Uebervollung des Waasbaches eingestürzt werden. Am 16. c. ist auch Wolter eingestürzt. Anfolge Uebervollung durch das Hochwasser der Swine ist die zwelfstellige Stede Wadelerstriede - Dingelheim vorausichtlich bis zum 17. b. Weis. unklar. Der Verkehr wird teils durch Umleitung der Jüge, teils durch Einlegung von Zeilagen zwischen Dingelheim - Wadelerstriede und Wolter - Dingelheim aufrecht erhalten. Auch die Weis und die Waas fließen über die Ufer getreten. Der Regel, der am 15. c. 0,60 Meter zeigte, zeigte am 16. c. 3,70 Meter.

Professor Dr. Meide. Der als Sanftmörder bekannte Oberbibliothekar Professor Dr. Meide ist nach einer Königsberger Meldung Montag früh gestorben.

Explosion. Auf der Zeche Dorsch bei Dortmund ereignete sich am 16. c. eine Kohlenstaub-Explosion, durch die ein Arbeiter getödtet und vier verwundet wurden.

Die Unterschlagungen des Bürgermeisters Haas. Wie die „Mitteldeutschen Nachrichten“ aus Appolded melden, ließ sich die durch den Bürgermeister Hermann Haas unterschlagene Summe nach den bisherigen Feststellungen auf 725 000 Mark, was aber wahrscheinlich die Höhe von 800 000 Mark erhöht. Der Aufschrikt des Vorstands vereins hat sich bereit erklärt, 100 000 Mark zur Verfügung zu stellen.

Deffentliche Stadtverordnetenitzung.

—c. Halle, den 16. Oktober 1905.

Die heute nachmittags 4 Uhr unter dem Präsidium des Herrn Stadtverordnetenwortführers Dittenberger stattgefundene Stadtverordnetenitzung beschäftigte sich, nach Mitteilung der Einsprüche und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, mit folgenden Gegenständen:

1. Abberichtigung von Mitteln zur Fertigstellung der Uferbefestigungen in Weesen. (Referent Stadt. Grote.) Die Veranlassung besteht, den nach dem Kostenanschlage zur Fertigstellung der Uferbefestigungen in Weesen noch erforderliche Betrag von 600 Mk. zu zahlen des Monats XIX. Dezember 1903 falls der Verkauf von Land des Bürgermeisters Weesen zur Abberichtigung des Kostenanschlages an den von der Güterverwaltungs-Deputation angekauften und vom Magistrat als zureichend anerkannten Gründen zu bewilligen.

2. Ankauf eines Ackerlandes in Wadelerstriede. (Referent die Stadt. Lindner, d. Agr.-A. und Grote, d. B.-A.) Laut Beschluß der städtischen Körperschaften vom 14. 22. Dezember 1903 soll das durch den Verkauf von Land des Bürgermeisters Weesen zur Abberichtigung des Kostenanschlages an den von der Güterverwaltungs-Deputation angekauften und vom Magistrat als zureichend anerkannten Gründen zu bewilligen.

3. Ankauf eines Ackerlandes in Wadelerstriede. (Referent die Stadt. Lindner, d. Agr.-A. und Grote, d. B.-A.) Laut Beschluß der städtischen Körperschaften vom 14. 22. Dezember 1903 soll das durch den Verkauf von Land des Bürgermeisters Weesen zur Abberichtigung des Kostenanschlages an den von der Güterverwaltungs-Deputation angekauften und vom Magistrat als zureichend anerkannten Gründen zu bewilligen.

4. Wahl der Kommission zum Ankauf der Weesen für die Feuerweh. Dieser Gegenstand wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Gründung eines städtischen Orchesters. (Referent Stadt. Engcke.) Der Referent begründet den abweichenden Standpunkt der Finanzkommission. Die Erfahrungen anderer Städte in dieser Hinsicht sind nicht ermutigend. Wenn wir es wagen, werden wir auch es sagen müssen. Der gegenwärtige Stand der Stadt würde es bedenklich, sich in solche Unternehmungen einzulassen. Stadtrat Wäger bittet, die Angelegenheit nicht definitiv von der Hand zu weisen. Die Vorarbeiten seien umfangreich und zeitaufwendig gewesen. Man möge dem Magistrat Gelegenheit geben, in irgend einer Form der Sache näher treten zu können. Stadtrat Faust spricht für den Magistratsantrag, eben, bis die Sache der Orchesterkommission nochmals zu überlegen. Vorleser: Der Antragstellung in diesem Sinne ist unzulässig. Es kann nur der Antrag gestellt werden, die Vorlage an den Magistrat zurückzuverweisen mit dem Ersuchen, sie nochmals der Orchesterkommission zu überreichen. Stadtrat Wäger stimmt den Ausführungen des Stadtrat Faust bei. Wo es viel für die Feuertaube geht, werde, wie hier in Halle, da müsse doch auch für die Musik etwas getan werden. Stadtrat Wäger Dittenberger möchte den Antrag Faustlich in der von ihm vorhin berichtigen Weise mobilisieren, d. h., die Anlage an den Magistrat zurückzuverweisen mit dem Ersuchen, sie zu nochmaliger Prüfung an die Orchesterkommission gelangen zu lassen. Sollte dieser Antrag nicht angenommen werden, so stellt er den Personalantrag, daß die Veranlassung bezüglich des, daß die Stadt die Weesen eines städtischen Orchesters zu errichten, sie aber zuerst sich nicht in der Lage sieht, die Anlage in der vom Magistrat vorgezeichneten Weise zu lösen. Stadtrat Wäger stellt den Antrag, die Angelegenheit an die Finanzkommission zu verlegen, die dem Stadtratsvorstand-Kollegium angeordnet, zu verhandeln. Stadtrat Grote möchte die städtische Kapelle auf der Theaterterasse aufbauen. Stadtrat Hiele befragt den Antrag Wäger. Nachdem nun mehrere Redner für und gegen die Vorlage gesprochen, nahm Stadtrat Engcke in seinem Schlusswort Veranlassung, den Standpunkt der Finanzkommission festzuhalten. Er bittet nochmals, dem Antrage der Kommission auf Ablehnung der Vorlage stattzugeben. In der Abstimmung zieht Stadtrat Faust seinen Antrag zurück, die Anlage Wäger und Dittenberger werden abgelehnt, so daß der Antrag der Finanzkommission auf Ablehnung des Magistratsantrages angenommen erscheint.

6. Genehmigung einer neuen Viehverordnung. (Referent Stadt. Dr. Reil.) Der Standpunkt des Magistrats in dieser Angelegenheit ist der folgende: Bereits in der Sitzung vom 28. März 1905, durch welche eine Zurückweisung der Resolution des städtischen Viehverordnungs-Komitees erfolgte, ist auf das noch nicht fertiggestellte neue Viehverordnungs-Gesetz auf die Notwendigkeit einer fundamentalen Umarbeitung des gedachten Regulativs hingewiesen worden. Eine weitere Begründung hat diese Angelegenheit in der den Herren Mitgliedern beider städtischen Körperschaften in je einem Druckexemplar ausgegangenen vom Magistrat in allen Punkten eingehende Darstellung des Finanzdepartements gefunden. Dasselbe hat überzeugend dargelegt, daß zur Erzielung der vom Gesetz geforderten Gleichmäßigkeit der Behandlung von einheimischen und auswärtigen Vieh besonders nach zwei Richtungen eine Abänderung der bestehenden Vorschriften geboten ist. Einmal empfiehlt es sich, bezüglich des ergriffenen Vieres von dem bisherigen Unterscheidungs- und der Erhebung, dem Veräußerung der städtischen Viehbesitzer abzugeben und daselbst bisher noch nicht auf das auswärtige Vieh geltenden Steuerfuß von 65 Pfg. für das Stollvieh gebrauchten Vieres zu unterwerfen. Zum anderen wird eine Steuer-Abänderung auch für dasjenige auswärtige Vieh vorgezogen werden, welches, wenn auch nicht in denselben Gebieten, sondern in anderen, Zustande wieder zur Ausfuhr gelangt. Beiden Gesichtspunkten entsprechend ist bisher schon entsprechende Entwurf einer neuen Viehverordnung Rechnung. Dieser Entwurf ist den Herren Mitgliedern beider städtischen Körperschaften ebenfalls gedruckt zugegangen. Der Referent beantragt im Namen der Finanzkommission, mit Rücksicht darauf, daß im Abgeordnetenhaus die Frage der Erhöhung der Viehsteuer noch schwebt, den Magistratsantrag abzulehnen und den Magistrat zu erlösen, die der zuständigen Behörde die Verlängerung des Sachtrages II zu beantragen. Wird nach kurzer Ausführung seitens des Bürgermeisters von Holly distinktionlos angenommen. (Schluß in der Abendmunde.)

7. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

8. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

9. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

10. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

11. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

12. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

13. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

14. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

15. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

16. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

17. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

18. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

19. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

20. Generalversammlung des Verbandes der anhaltischen Obst- und Gartenbauvereine. (Schluß in der Abendmunde.)

berichtig. Als der sonst förmlich vorübergehende Eisenbahnzug gegen sonstige Eisenbahnzüge in der Nähe des Wagnersches Hauses auf freier Strecke verbotlich hielt, liefen die von ihm mitgeführten Personen Angehörigen hinzu. Bahnangestellte handelten ihnen aber nicht die Heberrechte des unangesehenen Wagners entgegen. Die Teilnahme mit den schwergefügigen Eisen ist gemein. Als Ursache zu dem verhängnisvollen Schritt wird Viehsummen angenommen.

15. Okt. (Einbruch des Schiffs.) In den letzten Wochen wurde mehrere Male in der Schokoladenfabrik der Firma Gebrüder Böhm eingedrungen. Bei dem ersten Einbruch waren von Dieben 80 Mk. in die Hände gelangt. Endlich ist es nun gelungen, einen der Einbrecher, den Arbeiter Eberbach aus Bodenbach in Böden, festzunehmen. Ein anderer Einbrecher, der Arbeiter Albert Kaufmann aus Leipzig, ist entkommen.

16. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

17. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

18. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

19. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

20. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

21. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

22. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

23. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

24. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

25. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

26. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

27. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

28. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

29. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

30. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

31. Okt. (Zu der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm.) In der Monatsfrage der Firma Gebrüder Böhm, die sich bis spät abends ausdehnte. Wie die „Magd. Ztg.“ erzählt, ist der Stand der Sache nicht unangenehm. Ein genaues Bild läßt sich darüber noch nicht geben. Der Verkehr wird fortgesetzt; die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht. Die Entscheidung über die Auslieferung von Neubestellungen soll von einer Kommission getroffen werden, die aus dem Vorstandsvorsitzenden und zwei sachkundigen Mitgliedern besteht.

Börsen- und Handelszeit.

Land-Marktwerte.

Bericht aus den Landwirtschaftsämtern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über die landwirthschaftliche Ertragsverhältnisse am 16. October 1905.

Table with 5 columns: Getreide, Wiesen, Roggen, Gerste, Hafer, and Urfrucht. It lists various agricultural products and their corresponding values.

Erzeugung: 1 250 dt. = 800 kg. * unterer, * oberer, * mittlere. Includes details on wheat, rye, and other grain production.

Preisverhältnisse des Deutschen Landwirtschaftsvereins.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and barley in different regions such as Königsberg, Danzig, and Berlin.

a) Für inländische Getreide ist aus den wichtigsten Märkten und Börsenplätzen des Inlandes in Markt pro 1000 kg. geteilt worden:

Table listing prices for various types of wheat, rye, and other grains, categorized by region and quality.

b) Zählige Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Markt pro Zentner aus schließlich Reich, Zoll, Export und Qualitätsunterschiede

Table showing international market prices for various agricultural products, including wheat, rye, and other grains.

c) Zählige ausländ. Offerten in Markt pro Zentner einschließlich Fracht-Zoll-Exporten. Includes details on foreign offers and shipping costs.

bof. und fädel, fein 161,00-170,00 M., mittel 153,00-160,00 M., gering 148,00-152,00 M. ... Includes detailed market reports for various types of wool and other textile fibers.

Wochen-Marktwerte. - Wochenbericht über Butter und Schmalz von Düff. & Schütz. Includes weekly market reports for butter and lard.

Stiermärkte. - Leipzig, 16. Okt. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem hiesigen Viehplatz. Includes reports on the cattle market in Leipzig.

Stiermärkte. - Dresden, 16. Okt. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung. Includes reports on cattle prices in Dresden.

Stiermärkte. - Dresden, 16. Okt. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung. Includes reports on cattle prices in Dresden.

Waren- und Verbrauchsberichte.

London, 16. Oktober. Weizen fest, Weizenbrot und Dinkelbrot fest, Roggen fest, ... Includes market reports for various commodities from London.

London, 16. Oktober. An der Börse 1 Weizenbrot angeboten. Includes reports on the London stock market and commodity prices.

London, 16. Oktober. Petroleum. Includes reports on petroleum prices and market activity.

London, 16. Oktober. Petroleum. Includes reports on petroleum prices and market activity.

London, 16. Oktober. Petroleum. Includes reports on petroleum prices and market activity.

London, 16. Oktober. Petroleum. Includes reports on petroleum prices and market activity.

London, 16. Oktober. Petroleum. Includes reports on petroleum prices and market activity.

Berliner Börse, 16. Oktober 1905.

Berlin, Handelsk. 5%, Lombarddiskont. 5%, Privatdiskont. 4 1/2%, ...

Main table containing various stock market listings including Eisenh.-Stamm-Aktien, Disch. Hypoth.-Pfundbr., and Industriek-Aktien.